

Eupen, den 19. November 2019  
100-2019/ml/RDJ VoG

## Generalversammlung 13.11.2019

### Anwesend:

Nicole Keutgen (Infotreff), Ramona Mausen und Melinda Grigoletto (JIZ), Laura Watteuw und Laura Crott (Ocarina), Christian Recker (KLJ), Florence Despineux (Patro Mädchen), Willem Wilden (Pfadfinder Hohe Seen), Naomi Renardy (zu Beginn noch freies Mitglied) und Ruth Mennicken (Pfadfinderinnen Obere Weser), Yannick Ramjoie (OJA Amel), Yves Gustin (Streetwork), Carlotta Ortmann und Andreas Heck (Ecolo J), Jean-Pierre Wetzels (Jusos), Alexander Jonas (Junge Mitte), Andreas Lejeune (ProDG u30), Estelle Pommée (freies Mitglied), Nicolas Pommée (freies Mitglied), Michèle Radermacher (freies Mitglied), Marie Dolders (freies Mitglied), Raphael Böhnke (freies Mitglied), Céline Richardy, Samuel Deneffe, Annika Philipp, Mona Locht

### Entschuldigt:

Julie Schumacher (Jugendherberge), Yelena Mertens

### 1. Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung

Zu Beginn gibt es eine kleine Vorstellungsrunde. Wir zählen alle Stimmen, inkl. derer, die noch im alten Mandat freies Mitglied sind und kommen auf 16 Stimmen.

### 2. Verabschiedung des Protokolls vom 12.06.2019

Das Protokoll vom 27. Februar 2019 wird einstimmig verabschiedet.

### 3. Verschiedenes

#### ➤ Sextingkampagne RDJ

Wir haben bereits vor einiger Zeit über die Kampagne zum Thema Sexting gesprochen: Schockierende Fotos, die jungen Menschen aufzeigen sollen, dass Sexting beträchtliche Konsequenzen für Opfer und Täter mit sich bringen kann. Die Kampagne soll jetzt mit Cloth Kreativbüro in die Tat umgesetzt werden. Sie übernehmen vor allem die Erstellung des Designs mit den von uns angedachten Fotos. Damit werden dann City Lights gefüllt, Plakate und Postkarten erstellt. Die Postkarten enthalten auch immer noch Informationen zum Thema Sexting. Auch sollen die Infos auf unseren sozialen Netzwerken und auf unsere Webseite gestellt werden. Je nachdem, wie hoch unser Budget ist, können noch weitere Verbreitungsmaterialien erstellt werden: Aufklärungsvideos, Deckenanhänger für Schulen oder Schulmaterial für Pädagogen. Geplant ist die Kampagne für Anfang Februar.

Das Projekt ist im Rahmen einer Arbeitsgruppe mit Infotreff und Streetwork entstanden. Kaleido wurde kürzlich als Partner dazugewonnen.

Die Kosten des Projekts sind schwer einzuschätzen (liegt an dem Aufwand der Fotos und den Dingen, die wir haben wollen): Zwischen 7.000 und 10.000€. Wir haben bereits einen Antrag im Rahmen des Jugendstrategieplans gestellt, der auch gewilligt wurde. Das bedeutet, wir kriegen 3.500€ von Ministerin Weykmans. Kaleido beteiligt sich auch mit 3.000€. Wenn der RDJ sich auch mit 3.000€ beteiligt, haben wir ein Gesamtbudget von 9.500€. Da wir zu Beginn des Jahres gesagt haben, dass unser Kontostand zu hoch ist und wir für besondere Projekte mehr Geld ausgeben wollen, wäre das

hier eine perfekte Option. Nur mit genügend Budget, wird die Kampagne auch einen Effekt mit sich bringen. Was haltet ihr von diesem Vorschlag?

Es wird die Frage aufgeworfen, was passieren könnte, wenn unser Kontostand so hoch bleibt: Entweder unser Zuschuss seitens der DG wird gekürzt oder wir müssen höhere Steuern zahlen.

Es wird die Frage aufgeworfen, wie es dazu kam, dass Kaleido als Partner dazukommt. Da Sexting auch in ihrem Aufgabenbereich liegt, war es in ihrem Interesse bei dem bereits bestehenden Projekt mitzumachen. Für uns ist das natürlich auch von Vorteil, weil eine weitere Geldquelle dazukommt. Allerdings ist klar, dass der RDJ der Initiator bleibt und über seine Social Media Kanäle alles verbreitet wird. Nach außen wird es also so kommuniziert, dass Kaleido ein Partner des RDJ ist.

**Abstimmung:** 15 Stimmen sind dafür, die 3.000€ in die Sextingkampagne zu investieren, eine Stimme enthält sich.

#### ➤ BDN

Der BDN (=Bund Deutscher Nordschleswiger) lädt Sprachminderheiten zu ihrer Neujahrstagung in die Akademie Sankelmark bei Flensburg ein. Dort nehmen ca. 100 Personen teil. Wir sind eingeladen, am Freitag, den 17. Januar im Nachmittag einen Vortrag zu unserer Sprachminderheit zu halten (30 Minuten) und am Abend einen kulturellen Abend (Bierprobe o.Ä., 2 Stunden) zu organisieren. Die Reisekosten und Übernachtungskosten werden übernommen, so wie die Materialkosten für den kulturellen Abend. Es bleibt an den Teilnehmern, ob sie das ganze Wochenende in Flensburg verbringen möchten.

Carlotta, Christian und Nicolas werden hinfahren, Ramona und Yannick sind auch interessiert. Wer es sich noch überlegen möchte, kann sich bis Ende November einfach bei Mona melden.

## 4. Beendigung Tätigkeiten 14. Mandat

Das 14. Mandat geht hiermit zu Ende und gemeinsam wird ein kleiner Rückblick auf einige Projekte gemacht. Der ganze Mandatsbericht ist im Anhang zu finden.

#### ➤ Interne Umstrukturierung: RDJ als Bindeglied zwischen Jugend und Politik

Der RDJ wollte sich neu aufstellen und hat dies durch die Kürzung der Vertretungen und die Definition der Vorgehensweise der Gutachten gemacht. Auch soll die Arbeit mit den Ehrenamtlichen eine bessere Wertschätzung erhalten. Zudem wurde auch die Öffentlichkeitsarbeit ins Auge gefasst und optimiert.

#### ➤ „Du bist, was du isst?!“

Eine Veranstaltung mit Experten (Veganerin, Personal Coach, Ernährungsberaterin, Koch), wo auch ein Austausch mit den 45 Teilnehmern möglich war, wurde im Oktober 2018 organisiert.

#### ➤ Pressemitteilung zu den Klimamärschen

Der RDJ zeigte sich Anfang 2019 solidarisch mit den Schüler-Demonstrationen.

#### ➤ Spieledatenbank

Zum Start im März 2019 beinhaltete die Datenbank 75 Spiele für Groß und Klein, mittlerweile hat sich die Anzahl mehr als verdoppelt. Die Spiele sind filterbar nach verschiedenen Kriterien und enthält mittlerweile auch eine Kommentarfunktion.

#### ➤ „Fit für's Lager“

Der interaktive Infomarkt machte 80 Jugendleiter verschiedener Jugendorganisationen fit fürs Sommerlager. Mit sechs Ständen von RDJ, Feuerwehr, Jugendhilfedienst uvm. wurden die Leiter in verschiedenen Bereichen informiert.

- Online-Tool „Wat wählste?“  
Das Online-Tool mit 34 Thesen gab Erstwählern die Möglichkeit, sich genauer mit der Parteienlandschaft der DG auseinanderzusetzen, was 5.000 Nutzer auch taten.
- Konzept zur Berufsorientierung  
Auf Basis der Umfrage „Attraktive Arbeitsplätze – Dein Traumjob in Ostbelgien“ (WSR, 2018) konnten wir feststellen, dass es zwar viele Angebote im Bereich Berufsorientierung gibt, diese aber nicht aufeinander aufgebaut sind. Darum haben wir ein Berufsorientierungskonzept ausgearbeitet, das auch mit dem Wirtschafts- und Sozialrat diskutiert wurde. Anschließend konnte das Konzept Herrn Minister Mollers zugeschiedt werden und wir behalten dies für das Projekt „Gesamtvision Bildung“ der Regierung weiterhin im Auge.

Somit dankt der aktuelle Verwaltungsrat ab und das neue Mandat kann starten.

## 5. Feststellung anwesender Einrichtungen

13 anwesende Einrichtungen = 13 Stimmberechtigte

- Ocarina
- KLJ Ostbelgien
- Pfadfinder Hohe Seen
- Pfadfinderinnen Obere Weser
- Patro Mädchen
- OJA Amel
- Streetwork
- Infotreff Eupen
- JIZ
- Junge Mitte
- Jusos
- ProDG
- Ecolo J

## 6. Wahl freie Mitglieder

Zu jedem Mandat werden die freien Mitglieder neu in den RDJ gewählt. Die anwesenden Einrichtungen dürfen jetzt 6 Kandidaten als freie Mitglieder wählen. Freie Mitglieder müssen vor der Wahl ihre Motivation und Mitgliedschaft in für den RDJ relevanten Organisationen offenlegen. Um freies Mitglied zu werden, braucht es mindestens die Hälfte der Stimmen.

- **Estelle Pommée:** seit einem Jahr freies Mitglied, immer noch motiviert und will sich für die Jugend engagieren  
Ja: 12 Stimmen, Enthaltung: 1 Stimme
- **Nicolas Pommée:** ist schon ein paar Jahre dabei und möchte weiterhin dabeibleiben, weil er nicht mehr politisch engagiert ist  
Ja: 12 Stimmen, Nein: 1 Stimme

- **Raphael Böhnke:** in seinem Jahrgang hat niemand wirklich Ahnung von Politik und das sollte sich ändern, damit jeder mehr dazu lernt; Mitglied der Pfadfinder  
Ja: 13 Stimmen
- **Clara Falkenberg:** Ehemals Pfadfinderin und will sich weiterhin für die Jugend einsetzen  
Ja: 13 Stimmen
- **Michèle Radermacher:** seit zwei Jahren Mitglied und will weiterhin an AGs teilnehmen und sich engagieren  
Ja: 12 Stimmen, Enthaltung: 1 Stimme
- **Marie Dolders:** durch die Arbeit mit Jugendlichen bereits auf kultureller Ebene in Kontakt, jetzt auch gerne auf politischer Ebene  
Ja: 12 Stimmen, Enthaltung: 1 Stimme

Somit heißt der RDJ 6 freie Mitglied für das 15. Mandat herzlich willkommen! Die Anzahl der Stimmberechtigten erhöht sich auf 18, weil Marie Dolders zu diesem Zeitpunkt aus beruflichen Gründen gehen muss.

## 7. Wahl Verwaltungsrat

Ein Verwaltungsrat besteht aus Vorsitzender, zwei Vizevorsitzenden und max. vier weiteren Mitgliedern, maximal drei davon sind freie Mitglieder. In der Triospitze dürfen keine Vertreter von Jungparteien sein und mindestens zwei von ihnen vertreten ein ordentliches Mitglied.

- **Vorsitz:** Nicolas Pommée bewirbt sich  
Ja: 14 Stimmen, Nein: 1 Stimme, Enthaltung: 3 Stimmen
- **Vizevorsitzende:** Christian Recker und Naomi Renardy bewerben sich  
Christian: Ja: 17 Stimmen, Enthaltung: 1 Stimme  
Naomi: Ja: 17 Stimmen, Ungültig: 1 Stimme
- **Beisitzer:** Estelle Pommée, Carlotta Ortmann und Yannick Ramjoie bewerben sich  
Estelle: Ja: 18 Stimmen  
Carlotta: Ja: 16 Stimmen, Nein: 1 Stimme, Enthaltung: 1 Stimme  
Yannick: Ja: 18 Stimmen

Raphael möchte sich nicht in den Verwaltungsrat wählen, sondern zukünftig als Beobachter den Verwaltungsrat kennenlernen.

Somit besteht der neue Verwaltungsrat aus Nicolas Pommée, Christian Recker, Naomi Renardy, Carlotta Ortmann, Estelle Pommée und Yannick Ramjoie. Raphael Böhnke nimmt als Beobachter an den Sitzungen teil.

## 8. Themenauswahl

Auf der Generalversammlung vom 7. November 2018 wurde abgestimmt, dass die Generalversammlung ab diesem Mandat strategische Themen für den RDJ festlegt. Diese strategischen Themen sind wiederkehrende Themen im RDJ, die zu Beginn jedes Mandats nochmal analysiert wird (um Themen hinzuzufügen oder wegzulassen). An diesen Themen arbeitet dann das jeweilige Mandat und füllt es mit eigenen Ideen, um konkrete Aktionen zu organisieren.

### ➤ **Strategische Themen für das 15. Mandat**

- Politische Bildung (wiederkehrendes Thema)
- Emotionale Bildung (wiederkehrendes Thema)
- Medienbildung (wiederkehrendes Thema)
- RDJ intern (wiederkehrendes Thema)
- Nachhaltigkeit (denn die Jugend ist am Ende davon am meisten betroffen)

Alle Projektideen, die nicht in die Kategorie reinpassen, werden separat aufgeschrieben.

### ➤ **Grundlage für den Aktionsplan**

Alle Mitglieder hatten daraufhin die Möglichkeit, ihre Projektideen pro Bereich für dieses Mandat aufzuschreiben. Nach einer kurzen Vorstellung der Ideen konnte jeder durch Punkte seine Top 5 markieren. Die verschiedenen Ideen und ihre Punkteanzahl sind im Dokument im Anhang zu lesen. Folgende Projektideen haben vier oder mehr Punkte bekommen:

- Alkohol/Kiffen/Handy am Steuer (4 Punkte)
- Jugend Talkt Politik (6 Punkte)
- Instagram vs. Realität (Rolle von Influencern) → Lifestyle, Werbung, Politik (6 Punkte)
- Burn-out bei Jugendliche (Depressionen) (4 Punkte)
- Selbstverteidigung → oder auch für andere einstehen (Zivilcourage & Solidarität) (5 Punkte)
- Gegenwart retten, Zukunft sichern! (6 Punkte)
- Tierschutz (4 Punkte)
- Mobilität → TEC oder Balltaxi (4 Punkte)
- Mehr Fahrradwege (4 Punkte)
- Bildungsreform (5 Punkte)

Mit dieser Grundlage wird der Verwaltungsrat einen Aktionsplan ausarbeiten, der auf der nächsten Generalversammlung im Frühjahr begutachtet und abgestimmt wird. Bis dahin ist aber kein Stillstand im RDJ, denn einige Projekte, wie die Sextingkampagne, die Veranstaltung der AG Aktuelle Themen, das Projekt zum Balltaxi oder eine Podiumsdiskussion mit Partnern laufen aktuell noch. So hat der neue VWR die Möglichkeit, sich erst Mal in die Arbeit im RDJ einzuarbeiten.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass jede AG einen eigenen Spielraum hat. Alles, was Korrespondenz ist, läuft meist über Koordinatorin oder Präsidentin. Der VWR wird immer über den Stand der Dinge der AGs informiert. Ob die Meinung der GV eingeholt werden muss, wird dort besprochen.

Bereits Interessierte für AGs:

Nicole ist interessiert an AGs in Richtung politische Bildung, emotionale Bildung und Medienbildung.

Willem ist interessant an AGs in Richtung Mobilität.